

Adventskalender 2022 - Tür 3

„Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden;
klopft an, und es wird euch geöffnet.
Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet,
und **wer anklopft**, dem wird geöffnet.“ Lukas 11,9-10

→ **Frag ruhig!**

Ich fürchte, dass diese Andacht meinen Kindern nicht gefallen wird... Es gibt eine Sache, die mich schon sehr lange immer wieder aufregt: Nämlich, wenn meine Kinder etwas tun, was sie nicht immer dürfen, oder etwas nehmen, was ihnen nicht gehört, ohne vorher zu fragen!

Mein Sohn sagte mir: „Ich frage nicht, weil du sowieso „nein“ sagen wirst!“

Es kann sein, dass wir strenge Eltern sind und oft nein sagen. Vielleicht! Aber nichtsdestotrotz ist es wichtig, zu fragen, bevor man sich bedient oder etwas macht, was man nicht unbedingt tun darf. Ansonsten ist oft der Ärger hinterher größer. Dazu kommt, dass man nicht 100% sicher sein kann, dass die Antwort „nein“ sein wird, wenn man vorher nicht gefragt hat.

Obwohl diese Gewohnheit meiner Kinder mich tierisch auf die Palme bringt, merke ich, dass ich als Erwachsener mit Gott ähnlich handle. Ich frage leider viel zu selten. Ich nehme mir einfach die Freiheit, zu tun, was ich für richtig halte. Es gibt sogar Situationen, in denen ich Gott gar nicht frage, weil ich tief in mir drin weiß, dass ich das nicht tun sollte bzw. nicht darf! Ich weiß genau, dass Gott mir zu verstehen geben wird, dass das, was ich entweder tun oder sagen will, nicht gut ist, nicht in Ordnung ist und ich die Finger, bzw. die Zunge, bzw. die Augen davon weglassen sollte.

Aber manchmal denke ich: Gott wird sowieso genau das Gegenteil von dem, was ich mir wünsche, tun bzw. zulassen. Deshalb: wozu fragen! Aber woher will ich das wissen, wenn ich nicht vorher frage und mit ihm darüber rede? Wie kann ich mir anmaßen, zu behaupten, dass ich weiß, was Gott sagen wird? Ok, anhand der Bibel kann ich es vermuten, aber ich kann niemals 100 % sicher sein und genau wissen, wie seine Antwort lauten wird. Deshalb sagt Jesus seinen Jüngern:

„Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.“ Lukas 11,9-10

Wenn ich nicht frage, werde ich nichts bekommen! Wenn ich nicht suche, werde ich nichts finden und wenn ich nur vor der Tür stehe, ohne zu klopfen, wird diese Tür sich sicherlich nicht von allein öffnen! Deshalb mache ich Dir Mut: Lasst uns weder wie meine Kinder noch wie ich machen! Sondern lasst uns, genau wie Jesus sagt, bitten, suchen und an Gottes Tür klopfen! Frag ruhig!

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard